



Amt/Abteilung: Hochbauamt

Anlagedatum:

25.05.2022

Verfasser: Jürgen Lauten

Aktenzeichen: II65/JL/AS

Vorlagen-Nummer:

2022/125

Tischvorlage

Goethe-Gymnasium – energetische Sanierung Bauabschnitt 1 Vergabe der Klempnerarbeiten DIN 18 339 (Vorlagennummer 2022/112)

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus Ö/N
Beratungsfolge:		
Bau- und Umweltausschuss	30.05.2022	öffentlich

Sachverhalt

Die Generalsanierung des Goethe Gymnasiums wird in mehrere Bauabschnitte unterteilt. Hierbei handelt es sich vor allem um die energetische Sanierung der Gebäudehülle.

Im ersten Bauabschnitt wird im Zuge des Einbaus der Raumlufthechnischen Anlagen nur die Fassadenseiten saniert, die vom Einbau der dezentralen Fassadenlüftungsgeräte betroffen sind.

Hierbei werden die bestehenden Fensterelemente ausgebaut und durch neue Fensterelemente ersetzt. Die Brüstungsbereiche werden in Holzrahmenbauweise mit innenliegender Installationsebene ausgeführt. Die Dämmung der Fassadenbereiche (Stahlbetonwände) wird mit Traghölzer inklusive Gefachdämmung sowie einer Holzfaserdämmplatte als Putzträger ausgebildet.

Bei den Arbeiten handelt es sich um ca. 270 m Demontage Attikaabdeckung, ca. 30 m Demontage Anschlussblech Dach/ Fenster, ca. 170 m Montage Attikaabdeckung dreiteilig inklusiv Eckausbildung, ca. 30 m Montage Attikaabdeckung zweiteilig inklusiv Eckausbildung, ca. 70 m Montage Attikaabdeckung einteilig inklusiv Eckausbildung und ca. 50 m Wandanschlussbleche in verschiedenen Zuschnittsbreiten.

Der Baubeginn der energetischen Sanierung ist auf Anfang August, also mit Beginn der Sommerferien geplant. Die Klempnerarbeiten sind auf Mitte/Ende September vorgesehen, je nach Baufortschritt der vorhergehenden Gewerke (Zimmerer + Fensterbau).

Die Arbeiten wurden am 12.05.2022 beschränkt ausgeschrieben. Es wurden hierbei 13 Firmen

angeschrieben. Die Submission fand am 25.05.2022 um 10:00 Uhr statt.

Zum Submissionstermin lagen **keine Angebote** vor.

Die beschränkte Ausschreibung wurde gemäß § 17 VOB/A aufgehoben, da kein Angebot eingegangen ist. Das Hochbauamt hat daraufhin unverzüglich ein neues Vergabeverfahren (freihändige Vergabe) eingeleitet. Auf Rückfrage mit möglichen Bietern wurden insgesamt sechs Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Als Frist zur Abgabe der Angebote wurde 10.06.2022 festgelegt.

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Anlagen